

## 3. FUSSBALL-LIGA

## Im Stenogramm

■ **Eintracht Braunschweig – SV Wehen Wiesbaden 1:2 (1:1)**  
Braunschweig: Petkovic – Fuchs, Henn, Dogan, Reichel – Bellarabi, Pfitzner (60. Fetsch), Vrancic, Boland – Kumbela (71. Calamita), Kruppke.

**Wehen Wiesbaden:** Gurski – Florian Hübner, Barg, Lanzaat, Schönheim – Fießer (67. Benjamin Hübner), Boskovic – Menga, Janjic (77. Wolf), Sailer – Damjanovic (55. Salem).

**Schiedsrichter:** Seidel (Hennigsdorf) – **Zuschauer:** 13 725 – **Tore:** 1:0 Bellarabi (33.), 1:1 Janjic (40.), 1:2 Janjic (70.) – **gelbe Karten:** Fuchs (Braunschweig), Lanzaat, Janjic, Benjamin Hübner, Sailer (Wehen Wiesbaden).

■ **Kickers Offenbach – Jahn Regensburg 2:1 (0:0)**

**Offenbach:** Wulnikowski – Telch, Kopilas, Husterer, Teixeira – Mehic (85. Damahou) – Mesic (46. Rathgeber), Haas, Feldhahn, Berger – Occean.

**Regensburg:** Hofmann – Jarosch (81. Erfen), Selimbegovic, Hörnig, Binder – Zellner, Schlauderer (84. Formento) – Haller, Temür, Buch (60. Jürgen Schmid) – Stoilov.

**Schiedsrichter:** Osmers (Hannover) – **Zuschauer:** 8000 – **Tore:** 1:0 Haas (82., Handelfmeter), 2:0 Rathgeber (88.), 2:1 Formento (90.) – **gelbe Karten:** Wulnikowski, Kopilas, Damahou, Telch (Offenbach), Selimbegovic, Stoilov, Formento (Regensburg).

■ **Wacker Burghausen – RW Ahlen 1:1 (1:1)** – **Schiedsrichter:** Benedum (Mehlingen) – **Zuschauer:** 2392 – **Tore:** 0:1 Hille (34.), 1:1 Hess (45.+1).

■ **SV Babelsberg 03 – VfR Aalen 3:1 (2:1)** – **Schiedsrichter:** Cortus (Nürnberg) – **Zuschauer:** 1896 – **Tore:** 0:1 Barg (13.), 1:1 Müller (15., Foulelfmeter), 2:1 Stroh-Engel (33.), 3:1 Evers (77.).

■ **SpVgg Unterhaching – Rot-Weiß Erfurt 3:1 (2:0)** – **Schiedsrichter:** Glasmacher (Aldorf) – **Zuschauer:** 1800 – **Tore:** 1:0 Nygaard (1.), 2:0 Tunjic (29.), 2:1 Reichwein (86.), 3:1 Tunjic (90.+1).

■ **Werder Bremen II – FC Hansa Rostock 0:2 (0:2)** – **Schiedsrichter:** Sönder (Lübeck) – **Zuschauer:** 3011 – **Tore:** 0:1 Vujanovic (19.), 0:2 Vujanovic (29.).

■ **1. FC Heidenheim – SV Sandhausen 1:1 (1:0)** – **Schiedsrichter:** Beitinger (Regensburg) – **Zuschauer:** 5800 – **Tore:** 1:0 Mayer (41.), 1:1 Öztürk (78.).

■ **Carl Zeiss Jena – Bayern München II 1:1 (0:1)** – **Schiedsrichter:** Seemann (Essen) – **Zuschauer:** 4672 – **Tore:** 0:1 Haas (11.), 1:1 Kurbjuweit (88.).

## FUSSBALL

■ **Verbandsliga Nord:** Lohfelden – Weidenhausen 3:1, Bad Hersfeld – Grebenstein 4:3, Wabern – Bad Soden 1:1, Eiterfeld/Leimbach – Lehnerz 0:0, Grebenhain – Korbach 2:1.

■ **Verbandsliga Süd:** Ober-Roden – Jügesheim 0:2, Bensheim – Seligenstadt 0:2, Wald-Michelbach – Klein-Karben 5:2.

## In 90 Sekunden alles verspielt

Verbandsliga Mitte: Kastel – Braunfels 2:1

VON WOLFGANG HOFFMANN



**Zweite Pleite in Serie für Fußball-Verbandsligist FSV Braunfels: Die gestrige 1:2 (1:2)-Niederlage beim Aufsteiger Fvvg. Kastel kam dabei schon einer kleinen Überraschung gleich. Im Gegensatz zur starken Vorstellung der Schlossstädter im Spitzenspiel am vergangenen Dienstag gegen Eddersheim (1:2) wirkte der Auftritt der Spieler von Udo John dieses Mal über weite Strecken der Partie blutleer und uninspiriert.**

Den eher mittelmäßig aufspielenden Gastgeber genügte 90 Sekunden vor der Pause, um den 0:1-Rückstand in eine 2:1-Führung umzuwandeln. Gleich zweimal patzte die ansonsten sichere und fast beschäftigungslose Abwehr des FSV, so dass Christian Lang mit einem Flachschiess (41.) und Christian Neumann (42.) mit einem schönen Direktschiess fast unbedrängt zuschlagen konnten. Die Blau-Gelben gaben dadurch die Führung und das Spiel aus der Hand.

■ **Dario Schugs 1:0 genügt nicht**

Nach Dario Schugs 1:0 nach feinem Pass von Simon Schmidt (22.) und weiteren Chancen durch Mehmet Dragusha (29.) und Patrick Seip (33.) schien alles für den Favoriten zu laufen, doch anschließend schlichen sich zu viele Fehler ins Braunfelser Spiel ein.

Der Plan von Udo John, nach der Halbzeit mit drei Spitzen sowie dem Mittelfeld-Duo Schug und Dragusha für mehr Druck im Spiel nach vorne zu sorgen, zerschlug sich Sekun-

den vor dem Anpfiff der zweiten 45 Minuten. Mehmet Dragusha konnte auf Grund einer schmerzhaften Fußprellung nicht mehr weiterspielen. Dennoch gab es gleich zwei Chancen zum Ausgleich, die Schug (46., 49.) jedoch vergab.

Die Kasteler Mannschaft hatte auch im zweiten Spielabschnitt dem FSV eines voraus: Sie war bissiger in den Zweikämpfen und glaubte bis zum Schluss an ihre Chance. Braunfels dagegen enttäuschte insbesondere im Spielaufbau auf der ganzen Linie. „Es war die zweite Partie, die wir trotz Chancenplus verloren haben“, monierte Udo John nach dem Spiel. „Heute bin ich von unserem Offensiv-Verhalten total enttäuscht. Wir waren vorne ohne Präsenz und haben kaum Laufbereitschaft gezeigt“, reklamierte der Braunfelser Trainer zu Recht.

Auch der mitgereiste Anhang der Schlossstädter war mit der Vorstellung des FSV nicht zufrieden. Dazu zeigte die Mannschaft dieses Mal zu wenig Leidenschaft. Wenn dann noch mangelnde Konzentration in der Abwehr wie bei den beiden Gegentreffern dazukommt, verlässt man zwangsläufig das Spielfeld als Verlierer.

**Kastel:** Ademovic – Kurpiers, Ruthard, Huynh, Dennis Lang – Otto, King, Christian Lang, Flindt (74. Adae) – Char, Neumann (66. Hofem).

**Braunfels:** Zanger – Wachter (80. Schleifer), Winch, Heblík, Schmidt – Desch (46. Hellhund), Patrick Jung, Dragusha (46. Bruch), Schug – Seip, Schäfer.

**Schiedsrichter:** Schmidt (Limburg) – **Tore:** 0:1 Schug (22.), 1:1 Christian Lang (41.), Schug und Dragusha für mehr Druck im Spiel nach vorne zu sorgen, zerschlug sich Sekun-

## Euphorie verfliegt schnell

Fußball-Hessenliga: VfB Marburg – RW Frankfurt 0:1

VON RALF FEURING



**Vier Tage nach dem Überraschungserfolg in Eschborn hat Fußball-Hessenligist VfB Marburg gestern eine bittere 0:1 (0:1)-Heimniederlage gegen Rot-Weiss Frankfurt hinnehmen müssen. Trotz numerischer Überzahl in der letzten Viertelstunde wäre mehr drin gewesen, aber die Spieler von Trainer Vladi Kovacevic schafften nicht mehr den Ausgleich.**

Beide Mannschaften waren zu Beginn um Ordnung und Spielkontrolle bemüht. Als Carlos Arsenio mit einer geschickten Körpertäuschung im Strafraum den Frankfurter Murat Sejdicovic verlor, wusste sich dieser nur mit einem Foulspiel zu helfen. Den fälligen Strafstoß von Emanuel Haas parierte RW-Torwart Antonio Anic glänzend und der VfB verpasste zu diesem frühen Zeitpunkt die Führung (7.).

Es dauerte 20 Minuten, bis Frankfurts Murat Sejdicovic mit wuchtigem Kopfball nach einem Eckstoß aus sechs Metern das Marburger Gehäuse verpasste. Im Gegenzug legte Haas clever zurück auf Tim Schellhaas, der aus 17 Metern nur den linken Posten traf. Nach knapp einer halben Stunde vertändelte Daniel Hoss auf der rechten Seite in der Vorwärtsbewegung schlampig den Ball gegen Fnan Tewelde, dieser bedankte sich und schaltete blitzschnell um. Er servierte seinem Mitspieler Djibril N'Diaye das Leder mustergültig auf den Fuß und der Angreifer hatte keine Mühe, zur 1:0-Gästeführung einzuschließen. Vladi Kovacevic ärgerte sich maßlos. „Dieser Riesenbock war sicherlich neben dem verschossenen Elfmeter spielentscheidend“, wertete der VfB-Trainer die unglücklichen Aktionen seiner Elf.



Laufen der Musik hinterher: Emanuel Haas (l.) und der VfB Marburg im Laufduell mit dem davon-eilenden Frankfurter Admir Pllana. (Fotos: Hahn)

Es sollte jedoch noch schlimmer kommen für die „Schimmelreiter“. Der völlig verunsicherte Hoss verlor in der gegnerischen Spielhälfte an der Seitenauslinie wieder anfangs den Ball. Bereits verwirrt hielt er seinen Gegenspieler Florian Decise am Trikot fest, was in der Summe die „Ampelkarte“ für den Marburger bedeutete. Carlos Arsenio fiel der Ball schließlich fünf Meter vor dem Tor der Gäste vor die Füße, aber auch er ver-

stolperte das Leder und wieder war eine Riesenchance vergeben (49.). Kovacevic bemerkte treffend: „Wenn man von den drei, vier Hundertprozentigen keine macht, dann braucht man sich nicht zu wundern, wenn das Ding verlorengeht“.

■ **„Schimmelreiter“ nutzen ihre numerische Überlegenheit am Ende nicht**

Nach knapp einer Stunde sprang der Frankfurter Tewelde völlig übermotiviert im Mittelfeld Richtung Ball, traf aber nicht das Spielgerät, sondern die Beine von Christoph Weidenhausen. Der starke Schiedsrichter Daniel Velten (Laufdorf) zückte sofort den roten Karton. Im weiteren Spielverlauf zeigten die Spieler des VfB aber zu wenig durchdachte Aktionen. Die verstärkt hoch in den Strafraum geschlagenen Bälle wurden zumeist vom auffälligsten und stärksten Akteur der Gäste, Ibrahim Coubadja, geklärt. Als dann Frankfurts Emre Yasaroglu mit Gelb-Rot nach wiederholtem Foulspiel vom Platz musste (77.), war aus der Unterzahl aus Hälfte eins eine Überzahlssituation für die Marburger entstanden, die diese aber bis zum Spielende hin nicht nutzen konnten.

RW-Interimstrainer Alexander Pajic, der seinen Chefcoach

Ignjac Kresic vertrat, brachte es auf den Punkt: „Schönes Wetter, schöner Platz und gewonnen! Was will man mehr. Unsere Mannschaft widmet den Sieg Kresic, der zurzeit die Trainerlizenz erwirbt.“ Vladi Kovacevic war bedient: „Das ist ganz bitter für uns, ich mache der Mannschaft aber keinen Vorwurf. Fußball ist halt ein Ergebnissport“, wusste er. Ein Sport, bei dem vier Tage nach der Sensation von Eschborn ein neues Ergebnis in den Vordergrund gerückt ist.

**Marburg:** Wack – Hoss, Hull (79. Neprjacin), Saighani, Eberling – Weidenhausen, Ternava (58. Khaton), Schellhaas, Birch-Hirschfeld (46. Buividavicius) – Arsenio, Haas (87. Khaton).

**RW Frankfurt:** Anic – Pllana, Murat Sejdicovic, Coubadja, Azougagh – Emre Yasaroglu, Tewelde, Pajic (81.Özdemir) Decise – Lovric (61. Akbulut), N'Diaye (89. Semir Sejdicovic).

**Schiedsrichter:** Velten (Laufdorf) – **Zuschauer:** 150 – **Tor:** 0:1 N'Diaye (46.) – **gelbe Karten:** Hoss, Haas, (Marburg), Emre Yasaroglu, Semir Sejdicovic (RW Frankfurt) – **gelb-rote Karten:** Hoss (42., Marburg) wegen wiederholten Foulspiels, Emre Yasaroglu (77., RW Frankfurt) wegen wiederholten Foulspiels – **rote Karte:** Tewelde (57., RW Frankfurt) wegen groben Foulspiels – **besonderes Vorkommnis:** Haas (Marburg) scheidet mit Foulelfmeter an Anic (9.).



Glücklos: Carlos Sabino Arsenio vom VfB Marburg.

## Baufeldt baut die Serie per Kopf aus

Fußball-Hessenliga: FCA Darmstadt – Eintracht Wetzlar 1:2 / Zicks Elf verpasst höheren Erfolg

VON RAINER MAAß



**Kompliment, Eintracht Wetzlar! Der Aufsteiger aus der Domstadt ist auch nach dem sechsten Spieltag ungeschlagen geblieben und sich gestern Nachmittag mit dem 2:1 (1:0)-Erfolg im Duell der Neulinge beim FCA Darmstadt auch den ersten Auswärtssieg gesichert. Der frühere Kleinkarbeners Andreas Baufeldt machte mit seinem Kopfballtor nach einer guten Stunde den leistungsgerechten Dreierpack für die Gäste klar.**

Wetzlars Trainer Claus Pater Zick hatte seine Vierer-Abwehrkette gegenüber der Vorwoche auf drei Positionen verändert. Dies bescherte Stefan Hocker den Tausch mit dem gestern zentral vor der Deckung agierenden Masih Saighani sowie Andreas Proske und Muhamet Tokmak die Plätze auf den beiden defensiven Au-

ßenbahnen. Neuzugang Stephan Kling musste wegen eines Hexenschusses passen, was in der ersten Viertelstunde jedoch nichts am guten und sicheren Aufbau der Wetzlarer änderte. „Dann ist bei uns der Faden gerissen“, kommentierte Zick das, was sich darin äußerte, dass die Eintracht ihre fußballerische Überlegenheit gegen die schwachen Darmstädter nicht mehr genügend zum Tragen brachte.

■ **Schäfer markiert Gästeführung**

Andreas Schäfer besorgte zwar mit einem feinen Lupfer die 1:0-Gästeführung (38.) und Andreas Baufeldt (9.) sowie Matthias Hagner (30.) ließen zuvor noch Möglichkeiten aus, doch wirklich souverän wirkte Wetzlar nicht. Dass die nötige Ruhe inzwischen fehlte, zeigte auch eine große Kontermöglichkeit zwei Minuten vor der

Pause, als Andreas Baufeldt das Leder inmitten einer 4:2-Überzahlssituation schlampig vertändelte. Im zweiten Durchgang waren gerade einmal 52 Sekunden absolviert, als der FCA Darmstadt mit seiner ersten Möglichkeit ausglich.

„Das war nicht hessenligatauglich“, monierte Zick an die Adresse seiner Innenverteidigung, die Darmstadts Angreifer Mohammad Hosseini das Leder zum Torschuss förmlich auflegte. Sehr wohl ligatauglich war dann, dass die Gäste ihr Spiel wieder fanden. Mit viel Laufarbeit und einem konsequenten Zweikampverhalten war die Eintracht zurück in der Partie. Prompt schlugen sie zu. Matthias Hagner servierte einen Freistoß aus dem linken Halbfeld nach innen und Andreas Baufeldt verlängerte den Ball mit dem Kopf und via Schulterpartie des Darmstädters Kriszian Müller zum 2:1-Siegtreffer ins Netz (62.). In der Folge war für die Eintracht

noch wesentlich mehr drin. „Allerdings haben wir ein höheres Ergebnis versäumt, weil wir die Konter spielerisch nicht clever genug fuhren“, traf Claus-Peter Zick den Nagel auf den Kopf.

■ **Hasa fordert Neuzugänge**

In Gefahr geriet die Eintracht trotzdem nicht mehr. Weil das Schlusslicht aus dem Darmstädter Ortsteil Arheilgen viel zu harmlos im Abschluss war und weil bei ihm in den meisten Aktionen die letzte Überzeugung fehlte. „Und vor allem, weil wir in der Hessenliga an unsere Grenzen stoßen. Ich denke, dass wir in der Offensive noch etwas auf dem Transfermarkt tun sollten“, regte FCE-Übungsleiter Richard Hasa an.

Der 40-jährige Slowake versuchte selbst mehr schlecht als recht, die wacklige Deckung

## Fußball

Verbandsliga Mitte	
Kastel – Braunfels	2:1
Eddersheim – Unterliederbach	2:4
Lollar – Ederbergland	4:1
VfB Giessen – Biebrich	5:1

1. Eddersheim	6	17:9	12
2. Braunfels	6	13:5	12
3. Hadamar	5	12:7	12
4. Unterliederbach	6	14:8	11
5. Kastel	6	12:8	11
6. Wörsdorf	5	5:2	9
7. Biebrich	6	9:12	8
8. Ederbergland	6	16:11	7
9. VfB Giessen	6	9:6	7
10. Wieseck	5	6:5	7
11. Waldgirmes II	5	8:9	7
12. Türk. Wiesbaden	5	6:11	6
13. Oberliederbach	5	10:15	5
14. Kelsterbach	5	6:10	4
15. Birklar	5	7:12	4
16. Hausen/Fuss./L.	5	3:8	4
17. Lollar	6	6:17	4
18. Zeilsheim	5	6:10	2

**Die nächsten Spiele:** Türkischer SV Wiesbaden – Oberliederbach, Hausen/Fussingen/Lahr – Wörsdorf, Kelsterbach – Hadamar, Birklar – Wieseck, Zeilsheim – Waldgirmes II (alle heute).

## Fußball

3. Liga	
VfB Stuttgart II – Koblenz	1:2
Dresden – Saarbrücken	3:0
Braunschweig – Wehen Wiesb.	1:2
Offenbach – Regensburg	2:1
Jena – Bayern München II	1:1
Werder Bremen II – Rostock	0:2
Burghausen – RW Ahlen	1:1
Heidenheim – Sandhausen	1:1
Babelsberg – VfR Aalen	3:1
Unterhaching – Erfurt	3:1

1. Offenbach	5	12:3	15
2. Regensburg	5	8:2	12
3. Rostock	5	8:3	12
4. Wehen Wiesb.	5	6:4	10
5. Braunschweig	4	8:3	9
6. Babelsberg	5	6:3	9
7. VfB Stuttgart II	5	8:4	8
8. Heidenheim	5	9:6	8
9. Koblenz	5	5:5	8
10. Dresden	5	7:6	7
11. Jena	5	5:11	7
12. Unterhaching	5	3:5	5
13. RW Ahlen	5	2:4	4
14. Sandhausen	5	5:8	4
15. Erfurt	5	5:9	4
16. Saarbrücken	5	10:12	3
17. Burghausen	5	4:9	3
18. Bayern München II	4	3:7	2
19. Werder Bremen II	5	3:7	2
20. VfR Aalen	5	3:9	2

## Fußball

■ **Regionalliga Süd:** SSV Ulm 1846 – Eintracht Frankfurt II 3:5, 1. FC Nürnberg II – SC Pfullendorf 1:0, KSV Hessen Kassel – Karlsruher SC II 3:2.

■ **Regionalliga West:** VfL Bochum II – FC Homburg 0:0, FC Schalke 04 II – SV Elversberg 0:0, Borussia Dortmund II – SC Verl 0:1, Arminia Bielefeld II – 1. FC Kaiserslautern II 0:2, Preußen Münster – Fortuna Düsseldorf II 0:1, SC Wiedenbrück – Bayer Leverkusen II 1:3.

■ **Regionalliga Nord:** Chemnitzer FC – Hertha BSC Berlin II 3:1, Holstein Kiel – SV Wilhelmshaven 3:2, Eintracht Braunschweig II – RB Leipzig 0:0, Türkiyemspor Berlin – VfL Wolfsburg II 2:4.